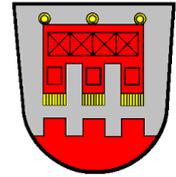


NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES



GEMEINDE
OFFENBERG

Wahlperiode 2014 – 2020

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.11.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Fischer, Hans-Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Mühlbauer, Karl (2. Bürgermeister)
Holmer, Christian (3. Bürgermeister)
Dallmeier, Martina
Dull, Manuel
Fischer, Astrid
Gäch, Thomas
Gilch, Max
Groitl, Hans
Heigl, Josef
Heininger, Johann
Holmer, Martin
Kandler, Ludwig
Köckeis, Albert
Otto, Andreas
Staudinger, Willi
Stündler, Josef

Schriftführer

Schwab, Reinhold

Außerdem waren anwesend

Franz Klein, Ing.-Büro Klein zu TOP 5

Josefine Eichwald, Deggendorfer Zeitung
Christian Prem, DonauAnzeiger

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bauvorhaben
- 1.1 Bauvorhaben Franz Niemeier, Waidmannstraße 23 b, 94327 Bogen - Durchführung einer Geländeauffüllung, Rekultivierung Nähe Hubing
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Änderung des Beschlusses über die Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses für die Kirchenverwaltung Aschenau für die Baumaßnahme „Errichtung von 14 Stellplätzen“
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Deggendorf auf Bezuschussung der Baumaßnahme "Erweiterung Bootsgarage für die Wasserwacht Metten"
- 5 Beratung und Herbeiführung einer Grundsatzentscheidung über den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße "Neuhauser Weg" (Altweiher) im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Bernried;
- damit verbunden der Antrag von Gemeinderat Martin Holmer auf Berücksichtigung eines Fahrradweges auf dieser Streckenführung
- 6 Bekanntgaben
- 7 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Ein besonderer Gruß galt dem ersten Bürgermeister der Nachbargemeinde Bernried Stefan Achatz, der unter den Zuhörern weilte. Er war anwesend wegen TOP 5.

Außerdem begrüßte er unter den Zuhörern auch Behindertenbeauftragte Brigitte Pertler, die nach Fertigstellung des Aufzuges erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnehmen konnte.

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 28.10.2015 wurde den Mitgliedern mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt. Gegen die Inhalte der Niederschrift wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bauvorhaben

1.1 Bauvorhaben Franz Niemeier - Durchführung einer Geländeauffüllung, Rekultivierung Nähe Hubing

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Mit der Verwirklichung des Vorhabens auch auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 222, Gemarkung Offenberg besteht Einverständnis.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Anwesend: 17

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe werden folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.10.2015 der Öffentlichkeit bekannt gegeben:

- Genehmigung einer Dienstbarkeitsbestellung zugunsten des Versorgungsunternehmens Bayernwerk AG wegen Errichtung einer Starkstromleitung im Bereich Hohenstein:

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit. Der Eintragungsvermerk im Grundbuch für das Grundstück Fl.Nr. 1146/3, Gemarkung Offenberg ist wie folgt zu fassen: „Starkstromleitungsrecht zu Gunsten der Bayernwerk AG, Regensburg“.

- Breitbandversorgung;
Beschlussfassung über die vorgesehene Auswahlentscheidung zum technischen Breitbandausbau:

Beschluss:

Der Gemeinderat Offenberg entscheidet sich für das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH zum technischen Breitbandausbau in den Erschließungsgebieten 1 bis 6 mit einem Deckungsbeitrag in Höhe von 204.256 €. Die vorgesehene Auswahl des Netzbetreibers steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Breitbandzentrums zur Plausibilitätsprüfung und der Bewilligung der staatlichen Förderung gemäß Breitbandrichtlinie.

- Genehmigung des Pachtvertrages mit dem TSV Aschenau-Breitenhausen für die Sportanlage in Arndorf:

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag für vereinseigene Anlagen auf kommunalen Grundstücken mit dem Verein „TSV Aschenau-Breitenhausen e.V.“ mit den vorgetragenen Änderungen gemäß vorliegender Fassung.

- Genehmigung des Pachtvertrages mit dem SV Neuhausen/Offenberg für die Sportanlage in Neuhausen an der Unterriedstraße:

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Pachtvertrag für vereinseigene Anlagen auf kommunalen Grundstücken mit dem Verein „SV Neuhausen/Offenberg e.V.“ mit den vorgetragenen Änderungen gemäß vorliegender Fassung.

- Vereinsförderrichtlinien;
Genehmigung der Vorgehensweise für die Auszahlung der beschlossenen Zuwendungen für die Vereine TSV Aschenau-Breitenhausen und SV Neuhausen/Offenberg:

Beschluss:

Zur Auszahlung der gemeindlichen Zuwendungen an die Vereine TSV Aschenau-Breitenhausen und SV Neuhausen/Offenberg beschließt der Gemeinderat folgende Vorgehensweise:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vereinen einen Zuwendungsbetrag jeweils bis zu einer Höhe von 50.000 € nach Vorlage von Material-Rechnungen auszubezahlen.
2. Die restliche Zuwendung zum Faktor 3,5 bzw. Maximalbetrag 63.000 € erfolgt nach Vorlage des

Förderbescheides vom BLSV.

- Einfache Dorferneuerung Aschenau;
Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der restlichen Leistungsphasen

Beschluss:

1. Für die Maßnahmen „Umbau altes Schulhaus“ und „Errichtung Multifunktionsgebäude“ im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Aschenau wird mit der Durchführung der Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI das Architekturbüro Georg Lorenz aus Deggendorf beauftragt.
2. Für die Maßnahme „Vorplatzgestaltung“ im Rahmen der einfachen Dorferneuerung Aschenau wird mit der Durchführung der Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI das Ingenieurbüro Klein aus Metten beauftragt.

3 Änderung des Beschlusses über die Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses für die Kirchenverwaltung Aschenau für die Baumaßnahme „Errichtung von 14 Stellplätzen“

Beschluss:

Der Beschluss vom 26.11.2014 wird dahingehend geändert, dass die Gemeinde für die Errichtung von 14 Stellplätzen durch die Kirchenverwaltung Aschenau nun einen Zuschuss in Höhe von 5 % der Gesamtkosten gewährt. Dies entspricht 3.365 €.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 0

Anwesend: 17

4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Deggendorf auf Bezuschussung der Baumaßnahme "Erweiterung Bootsgarage für die Wasserwacht Metten"

Beschluss:

1. Der Antrag wird zurückgestellt.
2. Im Haushalt 2016 sind Mittel in Höhe 12.000 € bereitzustellen.
3. Über den Antrag ist nach Abstimmung mit dem Markt Metten zu entscheiden.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 5

Anwesend: 17

**5 Beratung und Herbeiführung einer Grundsatzentscheidung über den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße "Neuhauser Weg" (Altweiher) im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Bernried;
- damit verbunden der Antrag von Gemeinderat Martin Holmer auf Berücksichtigung eines Fahrradweges auf dieser Streckenführung**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den Ausbau des Neuhauser Weges (Altweiher) mit einer Asphaltbreite von 4,50 m als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Bernried. Vorausgesetzt wird eine Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).
2. Das Ing.Büro Klein wird beauftragt
 - für die Mitwirkung im Zuwendungsverfahren,

- die Erstellung der notwendigen Planung,
- Organisation der Ausschreibung sowie
- der anschließenden Bauüberwachung.

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 3

Anwesend: 17

6 Bekanntgaben

7 Wünsche und Anfragen

7.1 Kastanie Dorfplatz Buchberg

7.2 Straßensanierungen

7.3 Straßenbeleuchtung in Buchberg

7.4 Straßenbeleuchtung in Neuhausen

7.5 Seniorenheim in Neuhausen

7.6 Schulbuswartehäuschen Offenberg

Anschließend findet ein nichtöffentlicher Teil statt.

Vorsitz

Schriftführung

gez.

gez.

Hans-Jürgen Fischer
Erster Bürgermeister

Reinhold Schwab
Verwaltungsfachwirt